

----- Kurzinformation -----

Fortgeschriebene Einwohnerzahl von Stuttgart im Juni 2003

Thomas Schwarz

In Stuttgart waren zum Stand 30. Juni 2003 588 578 Einwohner gemeldet. Von diesen waren 455 772 Deutsche und 132 806 Ausländer. Im Vergleich zum Vormonat ging damit die Einwohnerzahl um 481 Personen (Mai: + 342) zurück.

Die natürliche Einwohnerentwicklung war im Monat Juni ausgeglichen (+ 3). 472 Sterbefälle (darunter 30 Ausländer) standen 475 Geburten (darunter 131 Ausländer) gegenüber. Ein positiver natürlicher Einwohnersaldo ist im Übrigen ein seltenes Ergebnis; im Mai diesen Jahres beispielsweise betrug der Saldo - 17 und im April - 113 Personen.

Die entscheidende Komponente für den aktuellen Einwohnerrückgang stellen folglich die Wanderungen dar. Zum einen hat sich die Zahl der Zuzüge mit insgesamt 2769 Personen gegenüber dem Vormonat verringert (- 228). Die Zahl der Zuzüge aus dem Ausland ging im Vormonatsvergleich um 54 zurück und aus dem Inland um 136; aus den neuen Bundesländern zogen 43 Personen weniger zu. Zum anderen ist die Zahl der Wegzüge deutlich angestiegen. 3253 Personen verließen Stuttgart im Juni - 615 mehr als im Monat Mai 2003. Alleine die Zahl der Wegzüge in die Landkreise der Region Stuttgart nahm um 234 zu; weitere 124 Einwohner zogen mehr ins Ausland als im Vormonat (32 Deutsche und 192 Ausländer).

Für die Zusammensetzung der Einwohner nach der Staatsangehörigkeit ist noch die Zahl der Staatsangehörigkeitsänderungen von Bedeutung. Bei 228 Ausländern änderte sich im Melderegister die Staatsangehörigkeit, im Mai war dies bei 307 Personen der Fall. 11 Deutsche er-

hielten eine ausländische Staatsangehörigkeit (Mai: 14).

Alles in allem verringerte sich die Zahl der Ausländer in Stuttgart um 233, was vollständig auf den Staatsangehörigkeitswechsel zurückgeht. Bei den Wanderungen betrug nämlich der Saldo - 117 Personen; dieser konnte fast vollständig von dem positiven Saldo aus Geburten und Sterbefälle (101) ausgeglichen werden.

Die Zahl der Deutschen verringerte sich um 248. Negative Salden aus Geburten/Sterbefälle (- 98) und vor allem bei den Wanderungen (- 367) auf der einen Seite und einem rechnerischen Zuwachs von 217 Personen, die die Deutsche Staatsan-

gehörigkeit erhielten, auf der anderen Seite führten zu diesem Gesamtsaldo (vgl. Tabelle 1).

Einwohnerbilanz Stuttgarts im ersten Halbjahr 2003

Im ersten Halbjahr 2003 hat Stuttgart insgesamt 2861 Einwohner verloren (- 0,5 %). Im Wesentlichen ist dies zurückzuführen auf die ersten beiden Monate des Jahres, in denen für rund 2800 Einwohner mit Nebenwohnsitz die Abmeldungen nachgeholt wurden, weil sich die Personen bei ihren Wegzug aus Stuttgart nicht abgemeldet haben.

Die Monatsabschlüsse im April (+ 156) und Mai (+ 342) signalisier-

Tabelle 1: Einwohnerentwicklung von Stuttgart im Juni 2003

Bestand und Bewegungen im Fortschreibungszeitraum	Einwohner		
	Deutsche	Ausländer	Insgesamt
Einwohnerstand 1. Juni 2003	456 020	133 039	589 059
Natürliche Einwohnerentwicklung			
Lebendgeborene	344	131	475
Sterbefälle	442	30	472
Saldo Geburten/Sterbefälle	- 98	101	3
Wanderungen			
Zuzug	1 544	1 225	2 769
Wegzug	1 911	1 342	3 253
Saldo Wanderungen	- 367	- 117	- 484
Staatsangehörigkeitsänderungen			
Ausländer zu Deutschen	228	- 228	-
Deutsche zu Ausländern	11	11	-
Saldo Staatsangehörigkeitsänderungen	217	- 217	-
Saldo insgesamt	- 248	- 233	- 481
Einwohnerstand 30. Juni 2003	455 772	132 806	588 578

Quelle: Statistisches Amt der Landeshauptstadt Stuttgart

ten dann eine Trendwende, die sich freilich in der Juni-Bilanz (- 481) nicht fortsetzte.

Der Einwohnerrückgang um 2861 Personen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2003 beruht einerseits auf einem negativen Saldo der Geburten und Sterbefälle (- 514), der ausschließlich auf die deutsche Bevölkerung zurückzuführen ist. Deren

Saldo lag bei - 994, der der ausländischen Einwohner bei + 480.

Der Hauptgrund für die negative Einwohnerentwicklung ist die Wanderungsbilanz mit 2347 Einwohnerverlusten per Saldo. Auch hier war die Bilanz der deutschen Einwohner (- 2805; Ausländer: + 458) entscheidend (vgl. Tabelle 2).

Tabelle 2: Einwohnerentwicklung von Stuttgart Januar bis Juni 2003

Bestand und Bewegungen im Fortschreibungszeitraum	Einwohner		
	Deutsche	Ausländer	Insgesamt
Einwohnerstand 1. Januar 2003	458 144	133 295	591 439
Natürliche Einwohnerentwicklung			
Lebendgeborene	1 820	702	2 522
Sterbefälle	2 814	222	3 036
Saldo Geburten/Sterbefälle	- 994	480	- 514
Wanderungen			
Zuzug	10 602	8 368	18 970
Wegzug	13 407	7 910	21 317
Saldo Wanderungen	- 2 805	458	- 2 347
Staatsangehörigkeitsänderungen			
Saldo Staatsangehörigkeitsänderungen	1 478	- 1 478	-
Saldo insgesamt	- 2 372	- 489	- 2 861
Einwohnerstand 30. Juni 2003	455 772	132 806	588 578

Quelle: Statistisches Amt der Landeshauptstadt Stuttgart

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt KommunIS